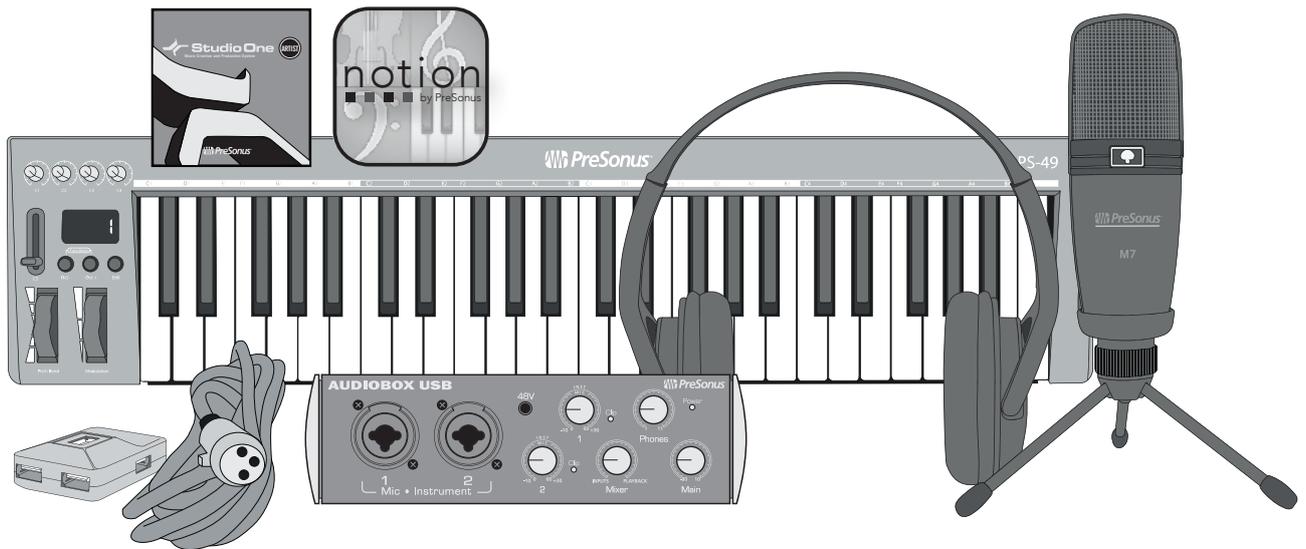


Music Creation Suite

Kurzanleitung



Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht — 1

- 1.1 Vorwort — 1
- 1.2 Über diese Anleitung — 1
- 1.3 Technische Unterstützung — 2
- 1.4 Merkmale der Music Creation Suite — 2
 - 1.4.1 AudioBox USB — 2
 - 1.4.2 PS49 — 2
 - 1.4.3 Studio One Artist — 3
 - 1.4.4 Notion — 3
 - 1.4.5 Nimbit — 3
- 1.5 Lieferumfang — 4

2 Anschlüsse — 5

- 2.1 Anschlüsse auf der Vorderseite — 5
- 2.2 Anschlüsse Rückseite — 6

3 Anschluss an den Computer — 7

- 3.1 Installation des AudioBox USB-Treibers — 7
 - 3.1.1 Installation unter Mac OS X — 7
 - 3.1.2 Installation unter Windows — 7
- 3.2 PS49-Installation — 7
- 3.3 Installation und Autorisierung von Studio One — 8
 - 3.3.1 Ausführen des Studio One Installationsprogramms — 8
 - 3.3.2 Aktivierung von Studio One Artist — 8
 - 3.3.3 Installation der Bundle-Inhalte für Studio One Artist — 9

- 3.3.4 Installation der Drittanbieter-Inhalte — 10

3.4 Installation und Autorisierung von Notion — 10

- 3.4.1 Ausführen des Notion-Installationsprogramms — 10
- 3.4.2 Online-Aktivierung von Notion — 10
- 3.4.3 Installation der Sounds des London Symphony Orchestra — 11

4 Vorbereitung und Aufnahme — 12

- 4.1 Montage Ihres Mikrofons — 12
- 4.2 Verkabelung Ihrer Music Creation Suite — 12

5 Arbeiten mit Studio One Artist — 15

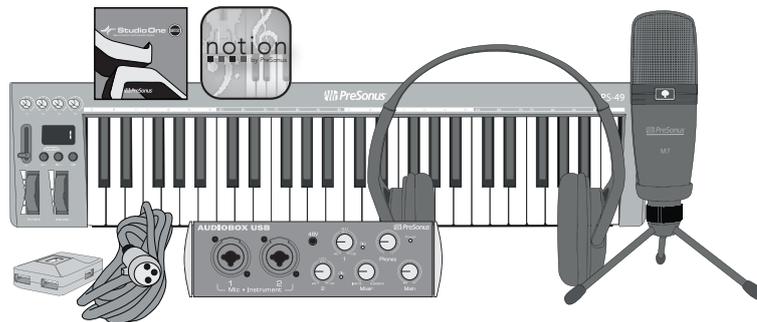
- 5.1 Konfiguration von Studio One Artist — 15
 - 5.1.1 Auswahl der AudioBox USB auf der Startseite — 15
 - 5.1.2 Einrichten Ihres PS49 MIDI-Keyboard-Controllers — 16
- 5.2 Erzeugen eines neuen Songs in Studio One — 16
- 5.3 Aufnahme in Studio One Artist — 18
 - 5.3.1 Audioaufnahme — 18
 - 5.3.2 Aufnahme mit virtuellen Instrumenten — 19
- 5.4 Wiedergabe Ihrer Aufnahmen — 21
- 5.5 Arbeiten mit Studio One Aufnahmen — 22
 - 5.5.1 Lautstärke und Balance — 22
 - 5.5.2 Hinzufügen von Plug-In-Effekten — 22
 - 5.5.3 Hinzufügen von Audio- und MIDI-Dateien — 23
- 5.6 Export von Audiodateien — 23

6 Arbeiten mit Notion — 26

- 6.1 Konfiguration von Notion — 26**
 - 6.1.1 Auswahl des AudioBox USB-Treibers — **26**
 - 6.1.2 Einrichten Ihres PS49 MIDI-Keyboard-Controllers — **27**
- 6.2 Erstellen einer neuen Partitur in Notion — 28**
- 6.3 Noteneingabe in Notion — 29**
- 6.4 Editieren in Notion — 31**
- 6.5 Notation-Partitur wiedergeben und live interpretieren — 32**
- 6.6 Mixer — 33**
- 6.7 Austausch- und Exportformate — 34**
 - 6.7.1 Export von Audiodateien — **34**
 - 6.7.2 Export von MIDI- und MusicXML-Dateien — **35**
 - 6.7.3 Notion für Pad — **36**

1 Übersicht

1.1 Vorwort



Vielen Dank, dass Sie sich für die PreSonus® Music Creation Suite entschieden haben. Alles, was Sie zusätzlich benötigen, ist ein Computer mit USB-Anschluss – und natürlich kreative Ideen – ansonsten stehen Ihnen alle Werkzeuge zur Verfügung, die Sie zur Erstellung von Studioproduktionen und Musikpartituren in professioneller Qualität benötigen.

Ihre Music Creation Suite beinhaltet Folgendes:

- **AudioBox USB.** Ein 2 x 2 USB-Recording-Interface mit zwei Class-A-Mikrofonvorverstärkern, latenzfreiem Monitoring und MIDI I/O
- **M7 Mikrofon-Kit.** Großmembrankondensatormikrofon mit Halterung, XLR-Kabel und Tischstativ
- **Professioneller Kopfhörer HD3.** Patentierte, halboffenen Bauweise mit geringem Gewicht und ergonomischem Design
- **PS49 MIDI-Controller.** USB-gespeister MIDI-Controller mit 49 Tasten und Echtzeit-Controllern inklusive Pitch-Bend- und Modulationsrädern
- **Studio One® Artist.** Vollständige Aufnahme- und Produktions-Software für Windows® und Mac OS X®
- **Notion™.** Kompositions- und Notationssoftware für Windows und Mac OS X mit Orchester-Samples, die mit dem London Symphony Orchestra in den Abbey Road Studios aufgenommen wurden
- **Nimbit™.** Ein Online-Service zum Veröffentlichen, Verkauf und zur Vermarktung Ihrer kreativen Inhalte

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Produkt haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung. Wir bei PreSonus Audio Electronics, Inc., bemühen uns um eine stetige Weiterentwicklung unserer Produkte und freuen uns daher sehr über Ihre Anregungen. Denn schließlich wissen Sie als Anwender am besten, was Sie von Ihrem Equipment erwarten. Vielen Dank für Ihre Kaufentscheidung und das Vertrauen in unsere Produkte!

1.2 Über diese Anleitung

Diese Anleitung soll Sie mit Ihrer Music Creation Suite vertraut machen. Ausführliche Informationen zum Interface AudioBox USB, dem PS49 MIDI-Keyboard-Controller, Notion sowie zu Studio One Artist erhalten Sie über Ihren MyPreSonus-User-Account. Die Handbücher für Notion und Studio One Artist stehen auch über die Hilfe-Menüs in der jeweiligen Anwendung zur Verfügung. Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vollständig durch, um sich mit den Funktionen, Programmen und der korrekten Verkabelung vertraut zu machen, bevor Sie Ihre AudioBox und das PS49 an Ihren Computer anschließen. Auf diese Weise können Sie Probleme bei der Installation und Inbetriebnahme vermeiden.

In dieser Anleitung stoßen Sie immer wieder auf **Profi-Tipps**. Diese Tipps werden Ihnen helfen, sich mit der Music Creation Suite vertraut zu machen und die einzigartigen Funktionen für den Workflow und andere Merkmale kennenzulernen.

1.3 Technische Unterstützung

Wenn Sie für Ihre DAW einen herkömmlichen Computer verwenden, können zahlreiche Probleme auftreten. PreSonus kann Ihnen nur Unterstützung zur Music Creation Suite zusichern. PreSonus leistet keinen Support für die Computer-Hardware oder für Hard- oder Software von Drittherstellern. Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an die jeweiligen Hersteller.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Webseite www.presonus.com über Software-Informationen und -Updates, Firmware-Updates und Support-Informationen inklusive der häufig gestellten Fragen.

Online erreichen Sie unseren technischen Support unter www.presonus.com/support/Contact-Technical-Support. Kunden aus den USA erreichen den technischen Support von PreSonus telefonisch von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr (zentrale Zeit) unter der Rufnummer 1-225-216-7887. Kunden außerhalb der USA wenden sich für telefonischen Support bitte an Ihren nationalen oder regionalen Vertrieb. Eine Liste der internationalen Vertriebspartner finden Sie unter www.presonus.com/buy/international_distributors.

Weitere Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie auch unter <http://support.presonus.com/forums>.

Wichtiger Hinweis: Sie müssen Ihr Produkt unter My.PreSonus.com registrieren, um Ihre Garantie zu validieren und um technischen Support zu erhalten.

1.4 Merkmale der Music Creation Suite

1.4.1 AudioBox USB

- 24 Bit/48 kHz Samplingrate
- 2 Class A Mikrofonvorverstärker
- 2 Instrumenten-Eingänge
- MIDI I/O
- 2 x 2 USB 1.1 Audio-Interface
- Kopfhörer-Ausgang
- Analoger Monitormischer mit Balance zwischen Eingangs- und Playbacksignal
- Solides Stahl-Gehäuse
- Kompatibel mit Mac OS X und Windows

1.4.2 PS49

- Keyboard mit 49 anschlagsdynamischen Tasten
- Pitch-Bend- und Modulationsräder (zuweisbar)
- 1 zuweisbarer Fader
- 4 zuweisbare Regler für die Echtzeitsteuerung
- rotes 3-Segment-LED-Display
- 1 Eingangsbuchse zum Anschluss eines Haltepedals, automatische Erkennung (Fußschalter optional erhältlich)
- Umschaltfunktionen für die Echtzeit-Steuerung: Oktavieren, Transponieren, Programmwechsel, MIDI-Kanal
- Erweiterte MIDI-Funktionen
- Direkt USB-kompatibel – keine separaten Treiber notwendig

1.4.3 Studio One Artist

Zum Lieferumfang von jedem PreSonus Audio-Interface gehört die Aufnahmesoftware PreSonus Studio One Artist mit mehr als 6 GB Plug-Ins, Loops und Samples: Damit ist alles enthalten, was Sie für die Aufnahme und Produktion von Musik benötigen. Dieses Handbuch führt Sie in die Grundlagen der Aufnahme und des Exports von Audiodaten ein: Eine vollständige Bedienungsanleitung finden Sie im Hilfe-Menü von Studio One Artist.

- Unbegrenzte Anzahl von Tracks, Inserts, Aux-Wegen und Plug-Ins
- 21 hochwertige PreSonus Native Effects™ Plug-Ins aus den acht Kategorien Amp-Simulation (Ampire XT), Delay (Analog Delay, Beat Delay), Distortion (RedLight Dist™), Dynamikbearbeitung (Channel Strip, Kompressor, Fat Channel, Gate, Expander, Limiter, Tricomp™), Equalizer (Channel Strip, Fat Channel, Pro EQ), Modulation (Autofilter, Chorus, Flanger, Phaser, X-Trem), Hall (Mixverb™, Room Reverb) und Audio-Werkzeuge (Binaural Pan, Mixtool, Phase Meter, Spectrum Meter, Tuner)
- Vier hochwertige Virtuelle Instrumente von PreSonus, z. B. Presence™ Sample Player, Impact™ Drumcomputer, SampleOne™ Sampler und der Subtraktive Analog-Synthesizer Mojito
- Mehr als 6 GB Loops, Samples und Instrumente
- Innovatives und intuitives MIDI-Mapping
- Umfangreiche Drag-and-Drop-Funktionen für einen schnelleren Workflow
- Kompatibel mit Mac OS X und Windows

1.4.4 Notion

- Sample-Bibliothek des London Symphony Orchestra
- Native 64 Bit Unterstützung (Mac und Windows)
- Interaktive Eingabe-Werkzeuge (Klavatur, Griffbrett, Drum-Pad, Akkord-Bibliothek)
- Kompatibilität mit den iPad-Apps von Notion und Progression
- ReWire-Betrieb (64 Bit) als Host und Slave
- Sequenzer Overlay
- Overdub von MIDI-Daten
- Integrierter Gitarrenverstärker
- Echtzeit-MIDI-Aufnahme
- Step-basierte MIDI-Eingabe
- PDF-Ausgabe (Mac und Windows)
- Direkte Integration der Vienna Symphonic Library Special Edition Plus, Vols. 1, 2, 3 und 4 sowie für Miroslav Philharmonik und andere
- Direktes Speichern auf SoundCloud™ möglich
- Verbesserte Kompatibilität mit MusicXML, MIDI und Guitar Pro (Versionen 3 bis 5)

1.4.5 Nimbit

Das alles bietet Ihnen Nimbit:

- Präsentieren Sie Ihre Musik, Fan-Artikel und Tickets in ansprechend designten Stores auf Facebook und Ihrer Homepage sowie auf Nimbit.com.
- Marketing-Werkzeuge, die Ihnen dabei helfen, kommende Veranstaltungen zu organisieren und anzukündigen, Fan-Listen zu verwalten und Anhänger per Mail zu kontaktieren.

- Erstellen Sie Promotion-Aktionen mit Musik- und Video-Wiedergabe, persönlichen Mitteilungen oder kostenlosen Downloads, die Sie interaktiv über Facebook, Twitter oder per E-Mail verteilen, um ihre Fans in Ihren Store einzuladen und neue Fans zu gewinnen.
- Mit der virtuellen „Spendenbüchse“ sammeln Sie bei Verkäufen und kostenlosen Downloads zusätzlich Geld ein. Im Durchschnitt werden bei jeder zwanzigsten Nimbit-Transaktion 6 Euro gespendet.
- Lernen Sie Ihre Fans kennen und nutzen Sie die detaillierten Analyse- und Verkaufsberichte, um Ihre Karriere und Ihren Erfolg voranzutreiben.

Besuchen Sie www.nimbit.com und legen Sie gleich los!

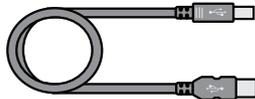
1.5 Lieferumfang

Außer diesem Handbuch enthält die Verpackung Ihrer Music Creation Suite Folgendes:

PreSonus AudioBox™ USB-Recording-Interface



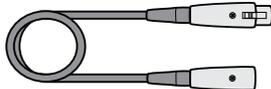
Zwei 1,8 m lange USB-Kabel



M7 Großmembrankondensatormikrofon mit Halterung und Tischstativ



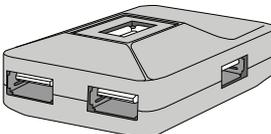
2,7 m langes XLR-Kabel



HD3-Kopfhörer mit 3,5 mm auf 6,35 mm Adapter



Aktiver USB-Hub mit Netzteil



Registrierungskarte



Anmerkung: Studio One Artist und Notion können Sie über Ihren MyPreSonus-User-Account herunterladen. Folgen Sie den Anweisungen auf der Registrierungskarte, um Ihre Music Creation Suite zu registrieren und Ihr Software-Bundle herunterzuladen.

2 Anschlüsse

2.1 Anschlüsse auf der Vorderseite

48 V Phantomspeisung. Über diese Taste aktivieren Sie die Phantomspeisung für die beiden Mikrofonvorverstärker.

Profi-Tipp: Kondensatormikrofone wie das M7 Mikrofon Ihrer Music Creation Suite benötigen für den Betrieb +48 V Phantomspeisung. Sofern Sie andere Mikrofone als das in diesem Paket enthaltene verwenden möchten, überprüfen Sie zunächst anhand der jeweiligen Bedienungsanleitung, ob eine Phantomspeisung benötigt wird, um mögliche Schäden am Mikrofon zu vermeiden.

Lautstärkeregler Phones Über diesen Regler steuern Sie den Ausgangspegel des Kopfhörer-Anschlusses auf der Rückseite.

Input Gain/Trim-Regler. Über diese Regler steuern Sie die Eingangsverstärkung für die beiden Eingänge.

Power-LED. Diese LED leuchtet rot, wenn das Gerät über den USB-Bus Ihres Computers mit Strom versorgt wird.

Lautstärkeregler Main. Über diesen Regler steuern Sie den Ausgangspegel der Main Outs auf der Rückseite.



Mikrofon-/Instrumenteneingänge. Jeder Eingangskanal bietet je einen Vorverstärker für Mikrofone und Instrumente. Die Combo-Buchsen können wahlweise mit 6,35 mm Klinken- (TS) oder XLR-Kabeln belegt werden. Verwenden Sie 6,35 mm Klinkenkabel für Gitarren und andere passive Instrumente. Verwenden Sie XLR-Kabel für Ihr M7-Mikrofon.

Übersteuerungsanzeige. Für jeden Kanal steht neben dem zugehörigen Gain-Regler eine Clip-LED zur Verfügung. Diese LED leuchtet rot, wenn das Eingangssignal des Kanals 0 dBFS erreicht.

Profi-Tipp: Speisen Sie Ihr System niemals mit Eingangspiegeln, die über den angegebenen Grenzwerten für die Eingangskanäle liegen. Wenn Sie die A/D-Wandler übersteuern, führt das zu digitalen Verzerrungen, die extrem unangenehm klingen und eine ansonsten makellose Aufnahme ruinieren. Stellen Sie die Eingangspiegel immer so ein, dass die Clip-LED möglichst selten (oder gar nicht) aufleuchtet. Denken Sie daran, dass sich eine leise Aufnahme in der Regel im Nachhinein verstärken lässt, eine übersteuerte Aufnahme bleibt aber ein für alle Mal übersteuert.

Mixer. Über diesen Regler stellen Sie die Mischung zwischen den analogen Eingängen und dem Wiedergabesignal des Computers ein. Auf diese Weise können Sie Ihr Eingangssignal latenzfrei abhören. Befindet sich der Regler in der Mittelstellung (12 Uhr), sind Eingangssignal und Wiedergabestrom gleich angesteuert. Drehen Sie den Regler nach links, um den Pegel des Eingangssignals im Verhältnis zum Wiedergabestrom anzuheben, und nach rechts, um den Wiedergabestrom im Verhältnis zum Eingangssignal anzuheben.

Profi-Tipp: In den meisten Fällen sollten Sie den Mixer-Regler während der Aufnahme auf die Position Inputs und während der Wiedergabe Ihrer Studio One-Aufnahmen auf die Position Playback stellen.

Profi-Tipp: Die ausführliche Bedienungsanleitung für Ihre AudioBox USB kann im PDF-Format in Ihrem MyPreSonus-Account heruntergeladen werden.

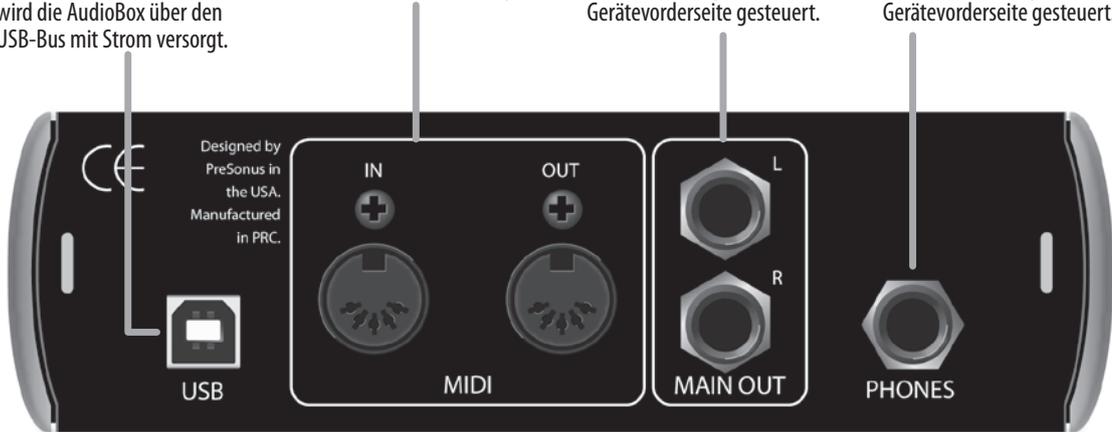
2.2 **Anschlüsse Rückseite**

USB-Anschluss. Schließen Sie hier das USB-Kabel an, um Ihre AudioBox USB mit Ihrem Computer zu verbinden. Bei dieser Anschluss-Art wird die AudioBox über den USB-Bus mit Strom versorgt.

MIDI In und Out. Die MIDI-Anschlüsse dienen zum Anschluss externer MIDI-Geräte, beispielsweise für Sequenzer-Anwendungen.

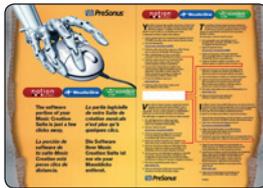
Main-Ausgänge. Schließen Sie hier Ihre Studiomonitore an. Der Ausgangspegel wird über den Phones-Regler auf der Gerätevorderseite gesteuert.

Kopfhörerausgang. Schließen Sie hier Ihren HD3-Kopfhörer an. Der Kopfhörerpegel wird über den Kopfhörer-Regler auf der Gerätevorderseite gesteuert.



3 Anschluss an den Computer

Die Software für Ihre Music Creation Suite inklusive der AudioBox USB-Treiber für Windows und der Installationsprogramme für die zugehörigen Inhalte und Anwendungen wie Studio One Artist und Notion stehen in Ihrem MyPreSonus-Account auf der PreSonus-Webseite zum Download bereit.



Im Lieferumfang der Music Creation Suite befindet sich zudem eine Registrierungskarte. Gehen Sie auf: my.presonus.com/getstarted/MCS und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Der PreSonus Online-Assistent für die Registrierung führt Sie durch den gesamten Vorgang zum Download der Treiber, der Software und zusätzlichen Inhalte für Ihre Music Creation Suite und erstellt einen MyPreSonus-Account für Sie.

3.1 Installation des AudioBox USB-Treibers

3.1.1 Installation unter Mac OS X

Die AudioBox USB ist direkt mit Core Audio kompatibel. Unter Mac OS X ist daher keine Treiber-Installation notwendig. Verbinden Sie einfach das USB-Kabel der AudioBox USB mit Ihrem Mac: Nun können Sie direkt mit dem Interface arbeiten.

3.1.2 Installation unter Windows

Für das AudioBox-Installationsprogramm muss Ihre AudioBox USB mit Ihrem Computer verbunden sein. Schließen Sie die AudioBox USB an einem verfügbaren USB-Port an und führen Sie das Installationsprogramm für den AudioBox USB-Treiber aus, das Sie Schritt für Schritt durch die Installation führt. Lesen Sie bitte jede Meldung sorgfältig durch.

Wir empfehlen Ihnen, vor der Installation alle Programme zu schließen.

Wenn Sie alle angezeigten Installationsschritte durchgeführt haben, wird die Meldung eingeblendet, dass die Installation erfolgreich beendet wurde und Sie den Computer neu starten müssen. Klicken Sie auf „Finish“ („Beenden“), um den PC neu zu starten.

3.2 PS49-Installation

Für Ihren PS49 MIDI-Controller ist keine Treiber-Installation notwendig. Schließen Sie ihn einfach an einem freien USB-Port Ihres Computers an. Sofern nicht genügend freie USB-Anschlüsse für die AudioBox USB und Ihren PS49 MIDI-Controller zur Verfügung stehen, schließen Sie beide über den mitgelieferten aktiven USB-Hub an.

Ein vollständiges Anschlussdiagramm finden Sie in **Abschnitt 4.2**.

Profi-Tipp: Die ausführliche Bedienungsanleitung für Ihren PS49 Controller kann im PDF-Format in Ihrem MyPreSonus-Account heruntergeladen werden.

3.3 Installation und Autorisierung von Studio One

Nachdem Sie den AudioBox-Treiber installiert und Ihre AudioBox USB an Ihren Computer angeschlossen haben, können Sie die mitgelieferte Musikproduktionssoftware PreSonus Studio One Artist zur Aufnahme, Mischung und allgemein zur Produktion von Musik verwenden.

Nachdem Sie Studio One Artist in Ihrem MyPreSonus-Account heruntergeladen haben, starten Sie das Installationsprogramm und folgen den Anleitungen auf dem Bildschirm.

3.3.1 Ausführen des Studio One Installationsprogramms

Windows: **Starten Sie das Installationsprogramm für Studio One Artist und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.**

Mac OS X: Doppelklicken Sie auf das Image „PreSonus Studio One.dmg“ und ziehen Sie die Anwendung Studio One Artist in den Programm-Ordner auf Ihrer Festplatte.

3.3.2 Aktivierung von Studio One Artist

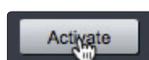
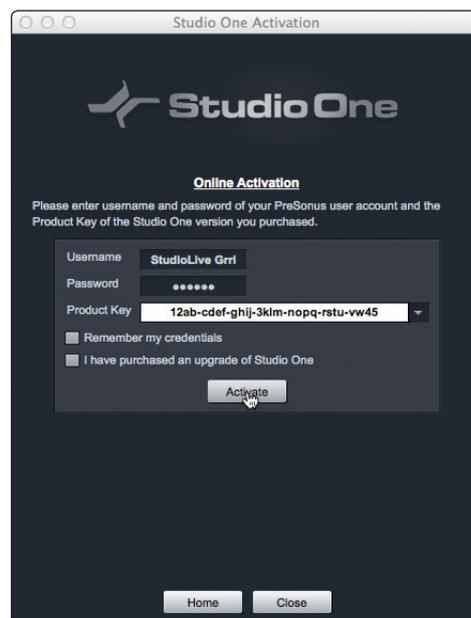


1. Nach der Installation von Studio One Artist starten Sie das Programm: Nun wird das Menü Studio One Aktivierung eingeblendet.

2. Klicken Sie auf den Link „Online aktivieren“.



3. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für Ihren MyPreSonus-Account und den Produktschlüssel für Studio One ein, den Sie über den PreSonus-Registrierungsassistenten erhalten.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Aktivieren“, um die Aktivierung abzuschließen.

3.3.3 Installation der Bundle-Inhalte für Studio One Artist

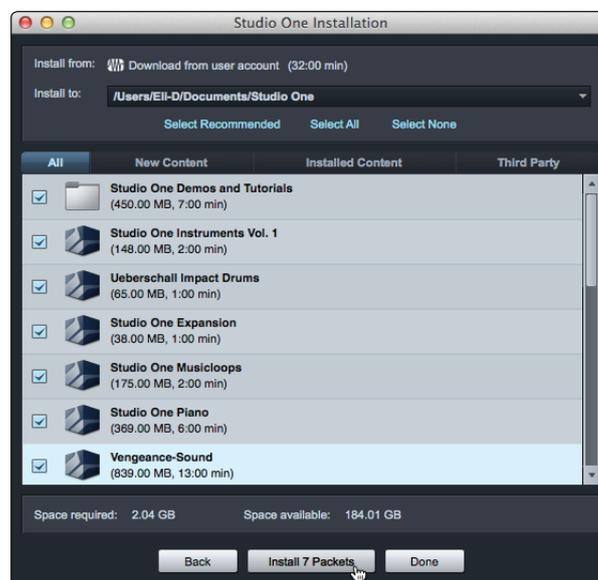
Studio One Artist bietet alle Extras, die Sie für die Musikproduktion benötigen. Dazu gehören Demo-Material, Instrumente, Loops, Samples und weitere Inhalte von Drittanbietern.

Nach Abschluss der Installation und Aktivierung von Studio One Artist startet das Installationsprogramm für den Studio One Content.

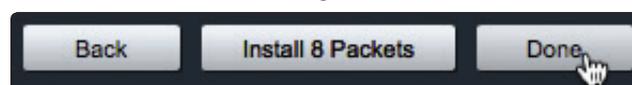
1. Klicken Sie auf „Inhalt im PreSonus-User-Account installieren“.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Pakete installieren“ unten im Menü, um die gewählten Inhalte zu installieren. Die Installation der Inhalte kann abhängig von der Geschwindigkeit Ihrer Internet-Verbindung bis zu drei Stunden dauern.



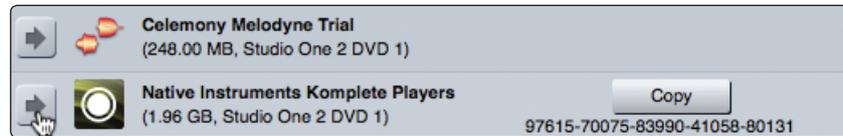
3. Wenn Sie jetzt die Inhalte der Drittanbieter installieren möchten, lesen Sie im folgenden Abschnitt weiter. Klicken Sie nach der Installation auf die Schaltfläche „Fertig“, um das Menü zu verlassen.



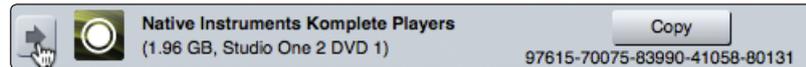
Profi-Tipp: Sie können die Inhalte von Studio One Artist zu jeder Zeit installieren, indem Sie das Menü Studio One 2 > Studio One Installation... öffnen. Sofern Sie keine mitgelieferten Inhalte installieren möchten, können Sie das auch später nachholen.

3.3.4 Installation der Drittanbieter-Inhalte

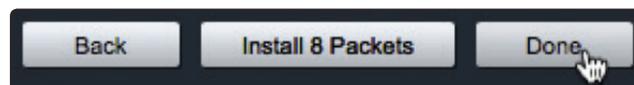
Um Drittanbieter-Inhalte (das Celemony Melodyne Trial und die Native Instruments Komplete Player) zu installieren, klicken Sie auf die Pfeiltaste neben dem entsprechenden Namen in der Inhaltsliste.



Beachten Sie, dass neben dem Eintrag „Native Instruments Komplete Players“ eine Seriennummer aufgeführt ist. Sie benötigen diese Seriennummer, um das Plug-In beim ersten Start zu autorisieren.



Wenn Sie die Inhalte installiert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „Fertig“.



3.4 Installation und Autorisierung von Notion

Nach der Installation der AudioBox-Treiber und dem Anschluss der AudioBox USB und des PS49 MIDI-Keyboards an Ihrem Computer können Sie die mitgelieferte Notations- und Kompositionssoftware PreSonus Notion zum Komponieren, Arrangieren und zur Wiedergabe Ihrer Musik mit Samples des London Symphony Orchestra verwenden!

Um Notion zu installieren, führen Sie das heruntergeladene Installationsprogramm aus und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3.4.1 Ausführen des Notion-Installationsprogramms

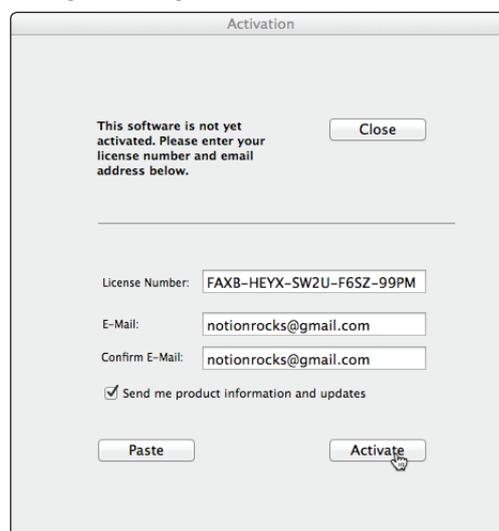
Windows: Starten Sie das Installationsprogramm für Notion und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Mac OS X: Ziehen Sie die Anwendung Notion in den Programm-Ordner auf Ihrer Festplatte.

3.4.2 Online-Aktivierung von Notion

Ihr Computer muss mit dem Internet verbunden sein, um Notion aktivieren zu können.

1. Geben Sie den Aktivierungscode ein, den Sie vom PreSonus-Registrierungsassistenten erhalten haben und klicken Sie auf Aktivieren.



2. Füllen Sie bitte das Registrierungsformular vollständig aus. Klicken Sie auf Weiter.

3. Sobald Ihre Kopie von Notion erfolgreich autorisiert wurde, wird eine Meldung eingeblendet. Klicken Sie auf OK, um Notion zu starten.



3.4.3 Installation der Sounds des London Symphony Orchestra



Um die mitgelieferten Sounds zu installieren, öffnen Sie das Installationsprogramm und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm. Es werden 8,27 GB freier Speicherplatz auf der Festplatte benötigt. Dabei werden folgende Instrumente installiert:

Streicher	Holzbläser	Blechbläser	Tasten/Gitarren/Bässe	Drums/Becken/Perkussion	
Violinen	Piccolo	Trompete	Piano	Drum Set	Caxixi
Bratschen	Flöte	Tenorposaune	E-Piano	Bass Drum	Ganza
Celli	Oboe	Tuba	Clavinet	Snare-Drum	Gong
Kontrabässe	Englischhorn	Bassposaune	Cembalo	Crash-Becken	Kuhglocke
Violine (solo)	Klarinette	Euphonium	Harfe	Hängebecken	Schlittenglocken
Bratsche (solo)	Bassklarinette		Celesta	Crotales	Maracas
Cello (solo)	Fagott		Techno Synth	Glockenspiel	Tamtam
Kontrabass (solo)	Piccolo-Klarinette		E-Gitarre	Marimba	Tamburin
	Kontrafagott		Akustische Gitarre	Temple Blocks	Triangel
	Blechbl./Saxophone		E-Bass	Pauken	Concert Toms
	Altsaxophon		Kontrabass	Röhrenglocken / Chimes	Roto Toms
	Tenorsaxophon			Vibraphon	Claves
	Baritonsaxophon			Xylophon	Wood Block
				Cabasa	Guiro
				Castagnetten	

ANMERKUNG: Das Herunterladen des Installationsprogramms für die Inhalte von Notion kann abhängig von der Geschwindigkeit Ihrer Internet-Verbindung bis zu drei Stunden dauern. Nachdem der Download gestartet wurde, kann er nicht angehalten und später fortgesetzt werden: Planen Sie also entsprechende Installationszeit ein.

4 Vorbereitung und Aufnahme

4.1 Montage Ihres Mikrofons

Das Großmembrankondensatormikrofon M7 sowie die mitgelieferte Halterung und das Tischstativ sind für eine schnelle und einfache Platzierung des Mikrofons ausgelegt. Schrauben Sie die Halterung einfach oben auf das Mikrofonstativ und richten Sie das M7 auf Sie aus.

Wenn Sie das Tischstativ im Lieferumfang Ihrer Music Creation Suite verwenden, sollten Sie das M7 etwas nach hinten neigen, um es in sitzender Position besser nutzen zu können.



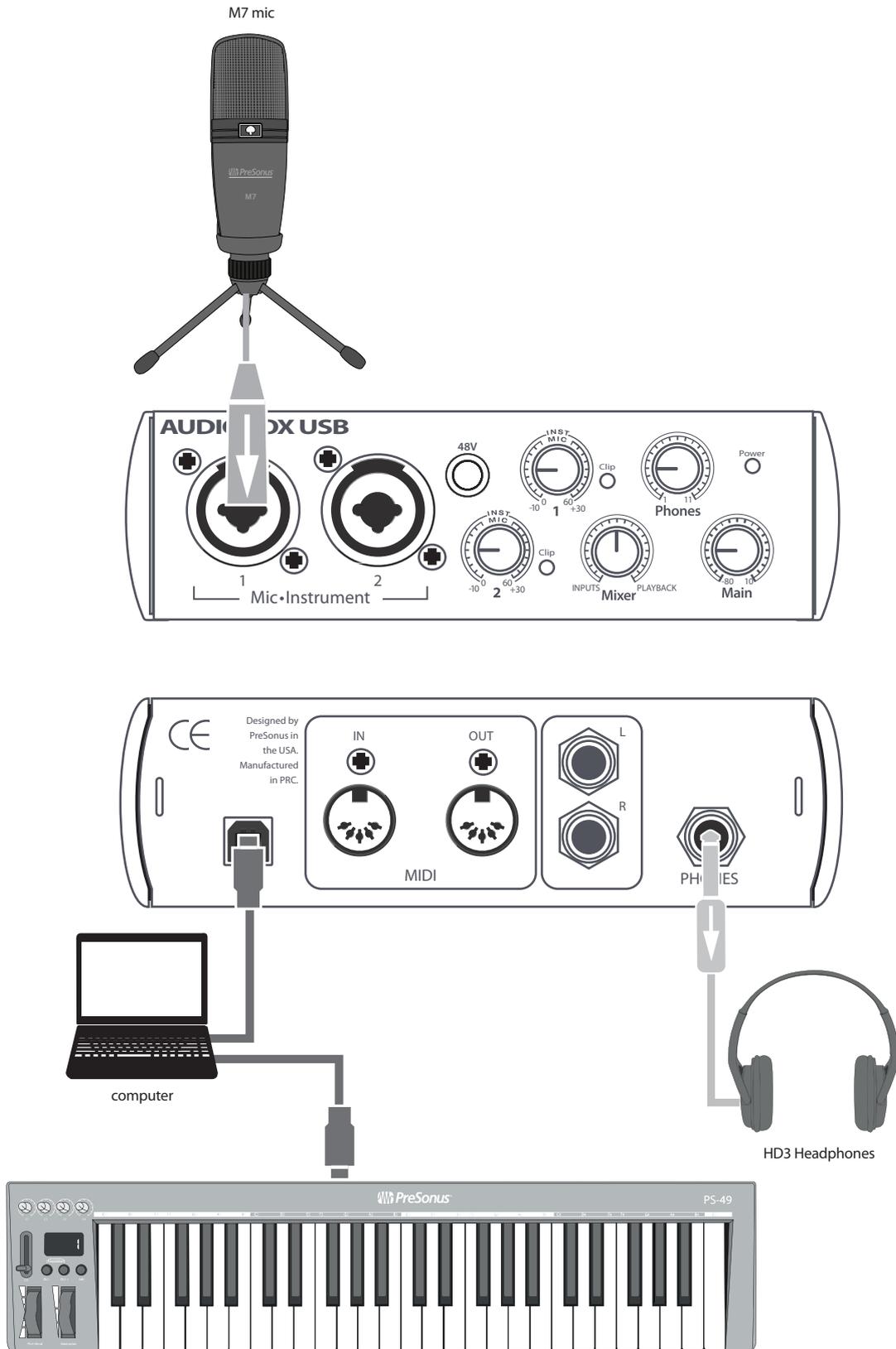
Wenn Sie in das M7 singen, sollte der Abstand zwischen Mund und Mikrofon zu jeder Zeit wenigstens 15 cm betragen. Wenn in Ihren Aufnahmen extreme Plosivlaute (bei „p“ oder „b“) auftreten, müssen Sie eventuell noch einen Popp-Filter nachkaufen. Popp-Filter sind in fast jedem Musikgeschäft erhältlich.

4.2 Verkabelung Ihrer Music Creation Suite

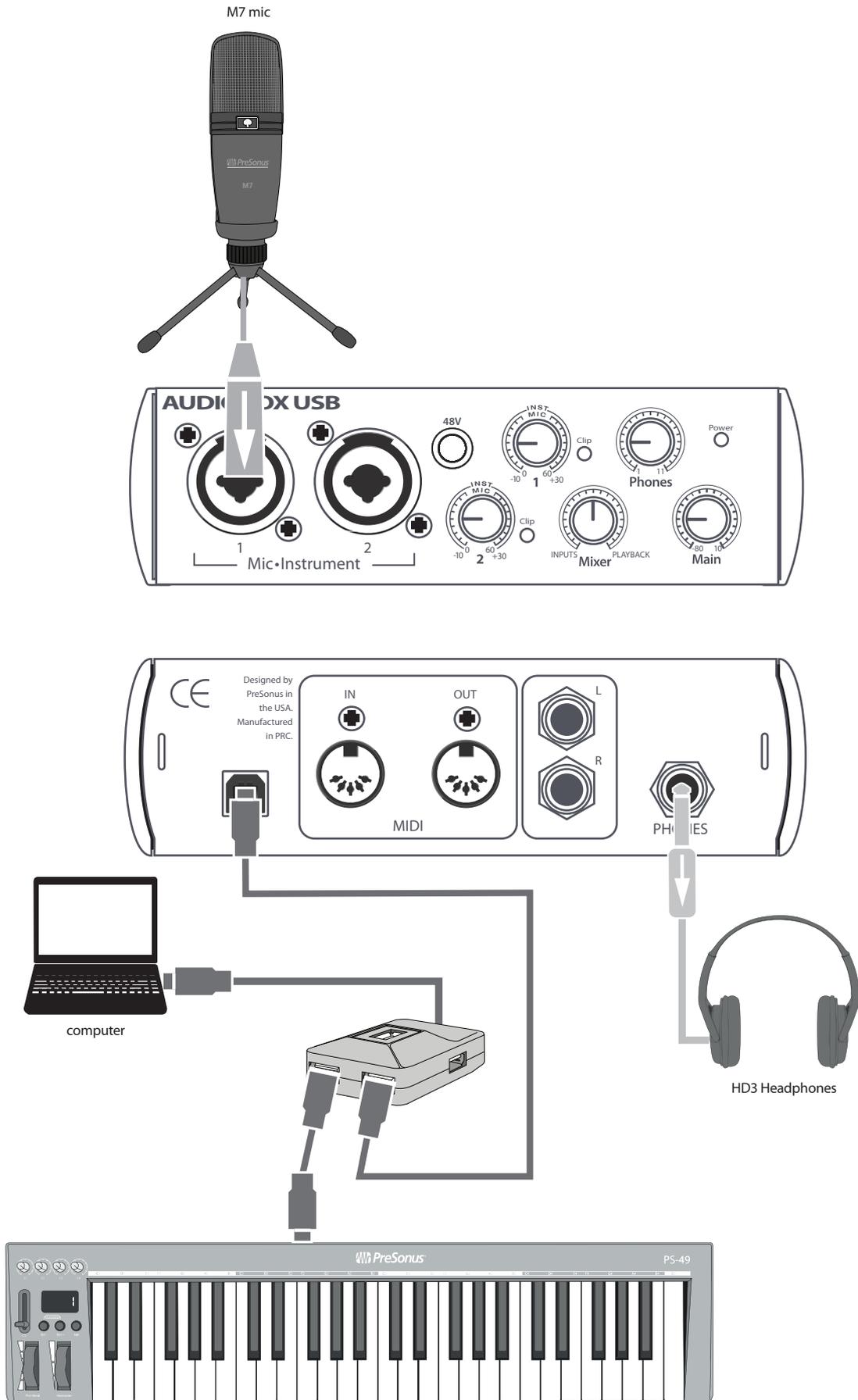
Schließen Sie Ihr Mikrofon und die Kopfhörer an der AudioBox USB an und verbinden Sie die AudioBox USB und das PS49 (direkt oder über den USB-Hub) mit dem Computer. Orientieren Sie sich bei der Verkabelung an der Abbildung unten.

Anmerkung: Bei einigen Laptop-Computern reicht die Stromversorgung über die internen USB-Anschlüsse nicht aus, um die AudioBox USB und das PS49 gleichzeitig anzuschließen. Wenn Verbindungsprobleme auftreten, verwenden Sie den aktiven USB-Hub.

Music Creation Suite (ohne USB-Hub)



Music Creation Suite (mit USB-Hub)



Anmerkung: Wenn Sie den mitgelieferten USB-Hub zusammen mit Ihrer Music Creation Suite verwenden, müssen Sie das Netzteil anschließen.

5 Arbeiten mit Studio One Artist

5.1 Konfiguration von Studio One Artist

Wenn Sie Studio One Artist starten, wird automatisch die Startseite geöffnet. Auf dieser Seite bieten sich Möglichkeiten zur Dokumenten-Verwaltung und Geräte-Konfiguration sowie adaptierbare Künstler-Profile, ein News-Feed sowie Links zu Demos und Anleitungen von PreSonus. Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, werden diese Links aktualisiert, sobald neue Anleitungen auf der PreSonus-Webseite angeboten werden.

In der Mitte der Startseite finden Sie den Bereich „Einstellungen“. Studio One Artist durchsucht Ihr System automatisch nach allen verfügbaren Treibern und wählt einen Treiber aus. Sofern ein PreSonus-Treiber zur Verfügung steht, wird dieser automatisch ausgewählt.

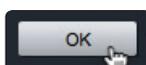


5.1.1 Auswahl der AudioBox USB auf der Startseite

Configure Audio Device...
Configure External Devices...
Check for Updates

Wenn „AudioBox USB“ beim Start von Studio One nicht auf der Startseite angeboten wird, klicken Sie auf den Link „Audiogerät einstellen“ im Bereich „Einstellungen“, um das Fenster für die Audiogeräte zu öffnen.

Wählen Sie im Menü „Audiogerät“ den Eintrag „AudioBox USB“ aus.



Klicken Sie auf die Schaltfläche „Anwenden“ und dann auf OK.

Nachdem Sie sichergestellt haben, dass der PreSonus AudioBox USB-Treiber erkannt wurde, fahren Sie im nächsten Abschnitt fort.

5.1.2 Einrichten Ihres PS49 MIDI-Keyboard-Controllers

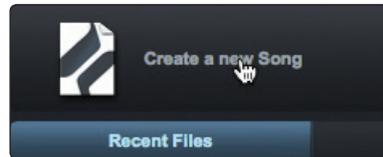
Für den PS49 MIDI-Keyboard-Controller ist in Studio One keine weitere Einrichtung notwendig. Vergewissern Sie sich lediglich, dass Ihr PS49 am Computer angeschlossen ist, bevor Sie Studio One Artist starten.

5.2 Erzeugen eines neuen Songs in Studio One Artist

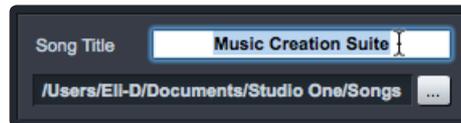


1. Starten Sie Studio One Artist

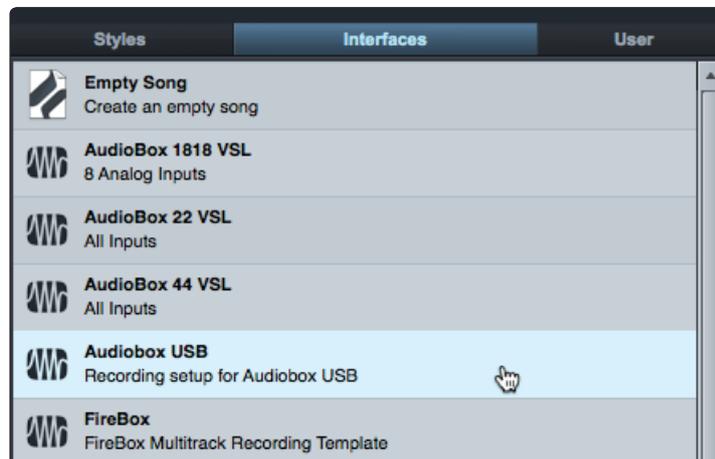
2. Wählen Sie auf der Startseite „Neuen Song erstellen“.



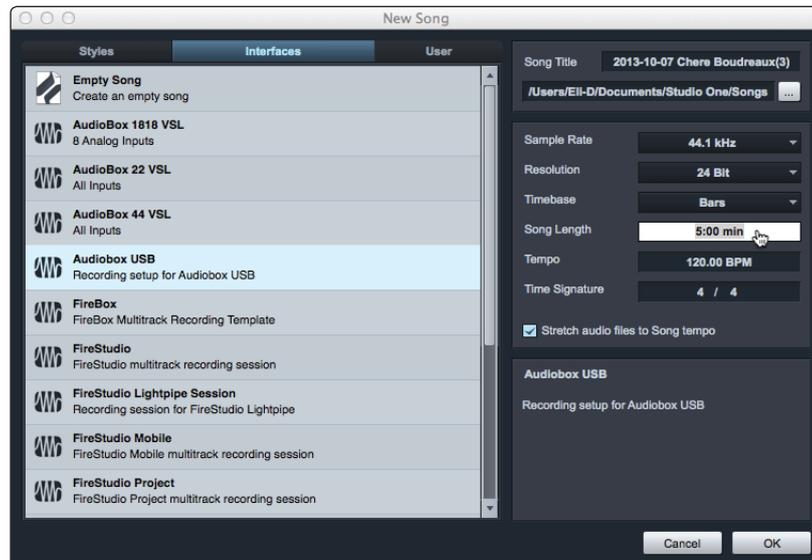
3. Im Browser-Fenster benennen Sie Ihren Song und wählen das gewünschte Verzeichnis aus.



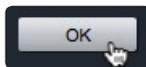
4. Wählen Sie im Reiter Interfaces die Vorlage AudioBox USB. Dadurch erzeugen Sie eine vorkonfigurierte Session mit aufnahmebereiten Tracks.



- Geben Sie die geschätzte Aufnahmedauer ein. Zudem können Sie das gewünschte Zeitformat (notierte Takte, Sekunden, Samples oder Frames) sowie das Tempo und das Taktmaß einstellen.



- Sofern Sie Loops in Ihren Song importieren möchten, können Sie die Option „Audiodateien dem Songtempo anpassen“ aktivieren, sodass Loops mit einem bekannten BPM-Tempo (z. B. aus der Content-Library) im richtigen Tempo importiert werden.

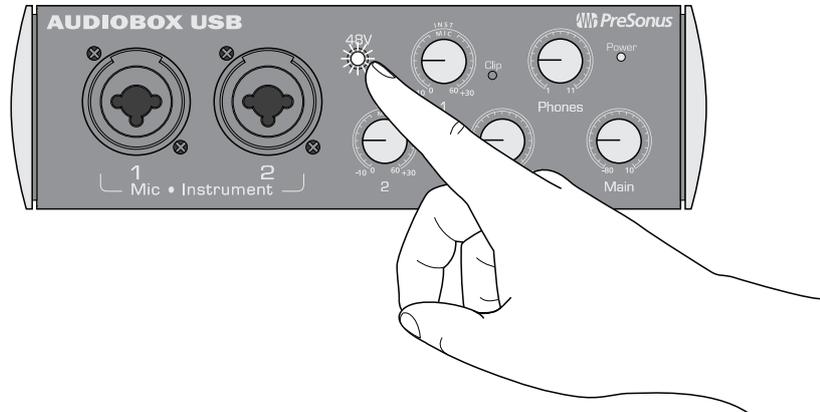


- Klicken Sie abschließend auf OK.

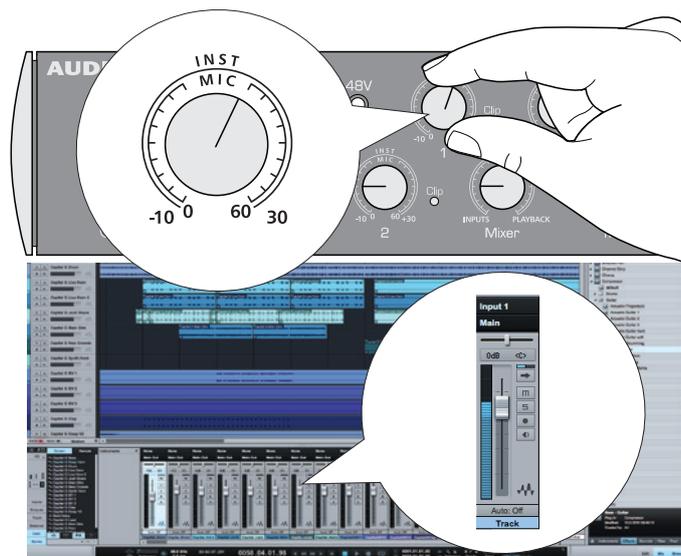
5.3 Aufnahme in Studio One Artist

5.3.1 Audioaufnahme

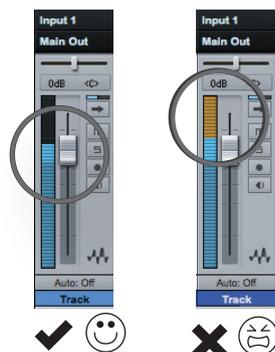
Verkabeln Sie Ihre Music Creation Suite wie in **Abschnitt 4.2** dargestellt und aktivieren Sie die Phantomspeisung an der AudioBox USB.



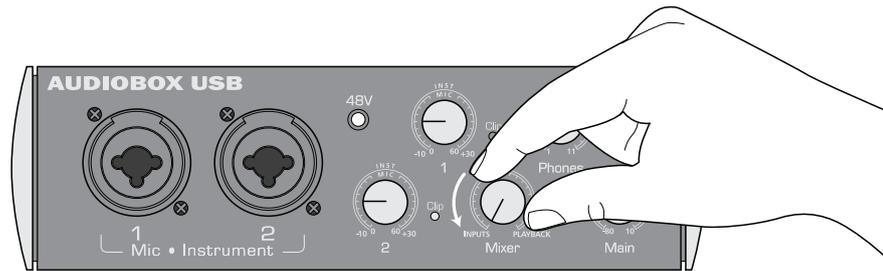
1. Heben Sie den Pegel in Kanal 1 an der AudioBox USB an, während Sie in das Mikrofon sprechen. Die Pegelanzeige in Studio One Artist sollte nun entsprechend ausschlagen. Wenn kein Ausschlag angezeigt wird, überprüfen Sie, ob der Track aufnahmebereit geschaltet ist.



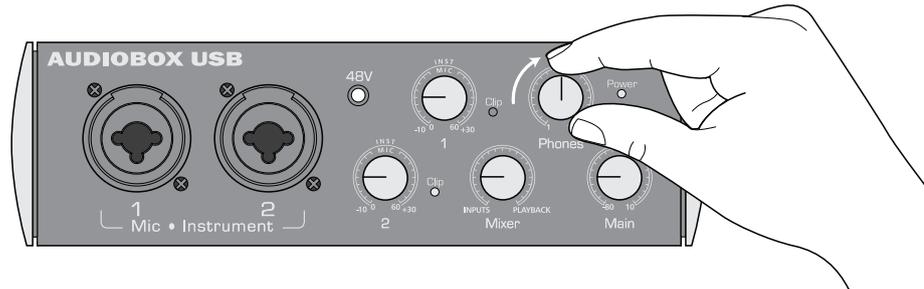
2. Steuern Sie das Gain auf einen maximalen Eingangspiegel aus, bei dem gerade noch keine Übersteuerungen (Verzerrungen) auftreten.



3. Drehen Sie den Mixer-Regler ganz nach links, sodass Sie nur die Audiosignale von den Eingängen der AudioBox USB abhören, die aufgenommen werden.



4. Heben Sie den Kopfhörerpegel auf eine angenehme Lautstärke an.



5. Klicken Sie in Studio One auf Aufnahme.



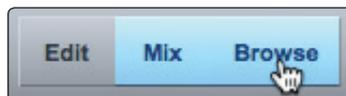
6. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie in Studio One auf die Taste „Stopp“ oder drücken Sie die Leertaste, um die Aufnahme anzuhalten.



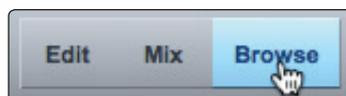
5.3.2 Aufnahme mit virtuellen Instrumenten

Sie können virtuelle Instrumente per Drag-and-Drop aus dem Browser in Ihren Song einfügen.

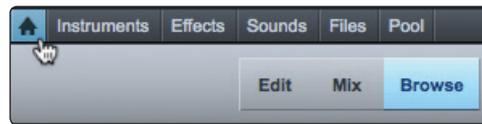
In der rechten unteren Ecke des Arrange-Fensters sehen Sie drei Schaltflächen. Die Edit-Schaltfläche öffnet bzw. schließt abhängig von der gewählten Spur den Audio- oder den MIDI-Pianorollen-Editor. Die Mix-Schaltfläche öffnet und schließt das Mixer-Fenster.



1. Neben der Mix-Schaltfläche finden Sie die Schaltfläche Browse. Diese Schaltfläche öffnet das Browser-Fenster, das alle verfügbaren virtuellen Instrumente, Plug-In-Effekte, Audio- und MIDI-Dateien sowie den Pool der Audiodateien einblendet, die in der aktuellen Session geladen sind.



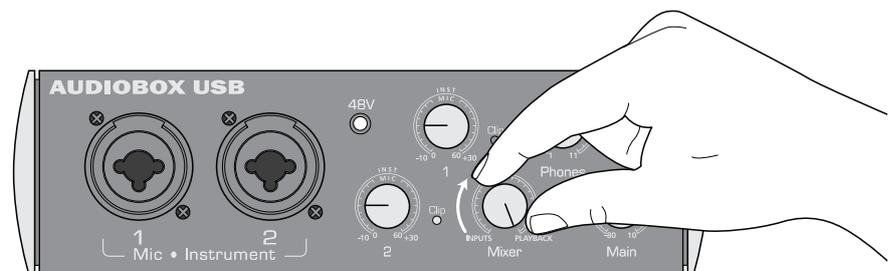
- Am unteren Rand des Browser-Fensters befinden sich sechs Kategorie-Reiter. Klicken Sie auf den Reiter Instrumente, um eine Liste mit allen virtuellen Instrumenten einzublenden, die auf Ihrem Computer installiert sind.



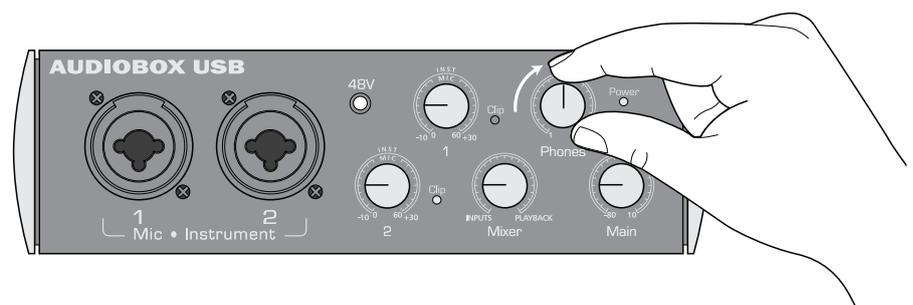
- Wählen Sie im Instrument-Browser das Instrument oder eines seiner Patches und ziehen Sie es in das Arrange-Fenster. Studio One Artist erzeugt daraufhin automatisch eine neue Spur und lädt das Instrument als Eingang.



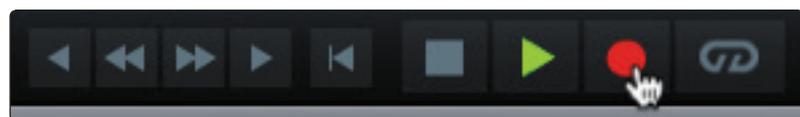
- Drehen Sie den Mixer-Regler ganz nach rechts auf die Position „Playback“, sodass Sie nur das wiedergegebene Audiomaterial abhören.



- Spielen Sie ein paar Töne auf Ihrem PS49 und heben Sie den Kopfhörerpegel auf eine angenehme Lautstärke an.



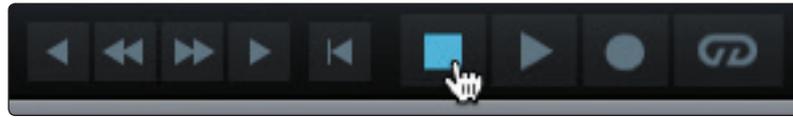
- Klicken Sie in Studio One auf Aufnahme.



- Wenn Sie mit einem Metronom einspielen möchten, klicken Sie auf das Metronom-Symbol im Transportfeld.

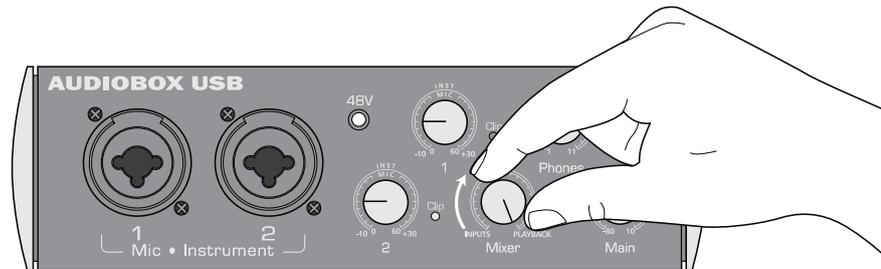


8. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie in Studio One auf die Taste „Stopp“ oder drücken Sie die Leertaste, um die Aufnahme abzuhalten.

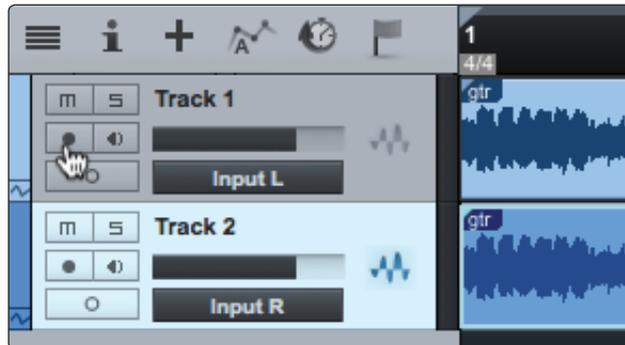


5.4 Wiedergabe Ihrer Aufnahmen

1. Drehen Sie den Mixer-Regler ganz nach rechts, sodass Sie nur die Wiedergabe von Studio One abhören.



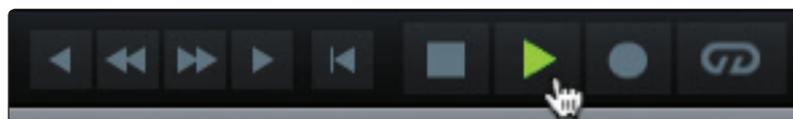
2. Heben Sie die Aufnahmebereitschaft der Audio-Tracks in Studio One auf.



3. Klicken Sie in Studio One auf die Taste „Zum Anfang“ oder drücken Sie die Taste „,“ (Komma), um zum Anfang des Songs zu springen.



4. Klicken Sie in Studio One auf Start oder drücken Sie die Leertaste, um die Aufnahme abzuhören.



Profi-Tipp: Wenn Sie bereits aufgenommenes Material bei der Aufnahme Ihres Mikrofons abhören möchten, bringen Sie den Mixer-Regler in die Mittelstellung: Nun wird das analoge Signal Ihres Mikrofons mit dem Wiedergabesignal des Computers gemischt. Je weiter Sie den Regler nach links drehen, desto weniger hören Sie von dem Wiedergabesignal. Wenn Sie dagegen den Regler nach rechts drehen, heben Sie die Lautstärke des Wiedergabesignals an.

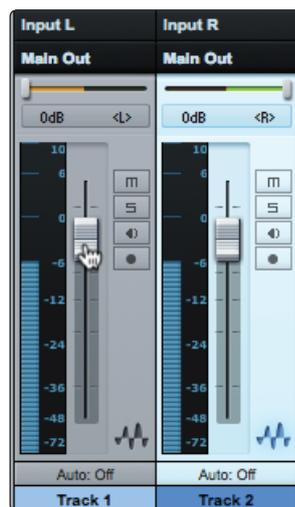
5.5 Arbeiten mit Studio One Artist Aufnahmen

5.5.1 Lautstärke und Balance

1. In der rechten unteren Ecke des Arrange-Fensters von Studio One stehen drei Schaltflächen zur Verfügung. Klicken Sie auf die Taste Mix, um das Mixer-Fenster zu öffnen.

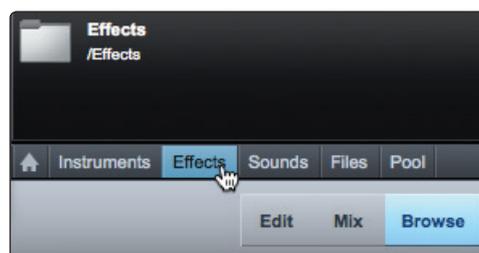


2. Starten Sie die Wiedergabe Ihrer Aufnahme und steuern Sie die Tracks über die Mixer-Fader aus.

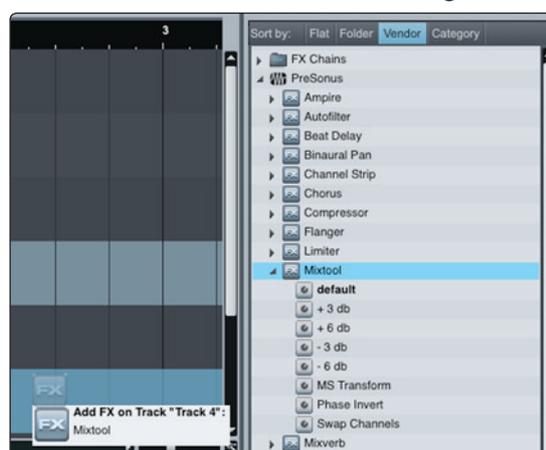


5.5.2 Hinzufügen von Plug-In-Effekten

1. Klicken Sie auf den Reiter Effekte unten im Browser-Fenster, um eine Liste mit allen auf Ihrem Computer installierten Plug-In-Effekten einzublenden.



2. Wählen Sie das gewünschte Plug-In oder eines seiner Presets im Effekte-Browser aus und ziehen Sie die Auswahl auf die gewünschte Spur im Arrange-Fenster.



5.5.3 Hinzufügen von Audio- und MIDI-Dateien

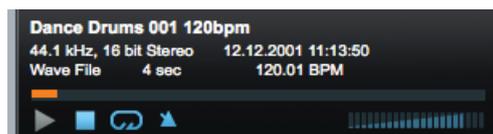
Im Studio One Browser können Audio- und MIDI-Dateien schnell lokalisiert, vorgehört und in Ihren Song importiert werden, indem Sie sie aus dem Datei-Browser in das Arrange-Fenster ziehen. Wenn Sie die Datei auf einen leeren Bereich ziehen, wird eine neue Spur erzeugt und die Datei an der Position platziert, auf der Sie sie abgelegt haben. Wenn Sie die Datei auf eine vorhandene Spur ziehen, wird sie als neuer Part auf der Spur angelegt.



Alle im Studio One Bundle enthaltenen Sounds finden Sie unter dem Reiter Sounds.



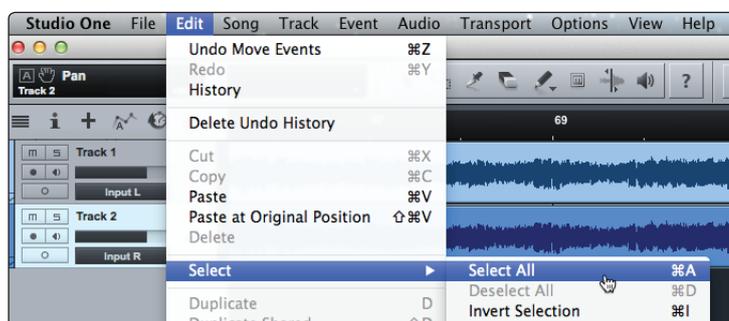
Um Samples und Loops vor dem Einfügen vorzuhören, klicken Sie einfach die Play-Taste des Preview Players unten im Browser-Fenster an.



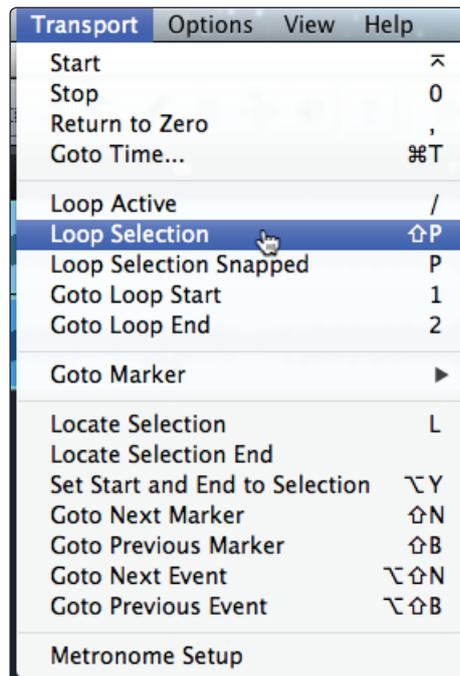
5.6 Export von Audiodateien

Wenn Sie mit Ihrer Aufnahme zufrieden sind, können Sie einen Mixdown erstellen, den Sie ins Internet hochladen oder auf eine CD brennen können.

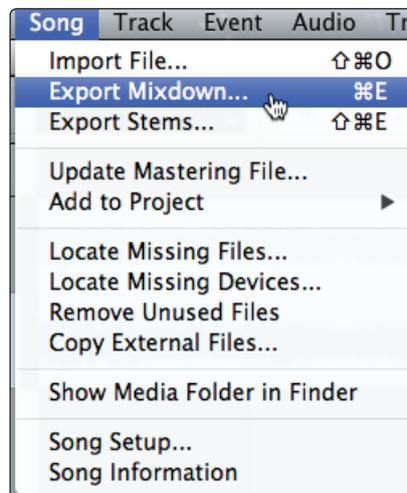
1. Zunächst müssen Sie einen Start- und einen End-Punkt für das Audiomaterial Ihres Mixdowns festlegen. Dafür stehen in Studio One mehrere Methoden zur Verfügung: Eine einfache und schnelle Methode ist es, die gesamte Audiodatei in der Schleife wiederzugeben. Wählen Sie zunächst die gesamte Audiodatei aus, indem Sie im Bearbeiten-Menü die Option Auswählen>Alles auswählen auswählen oder die Tastenkombination [Strg]/[Cmd]+A drücken.



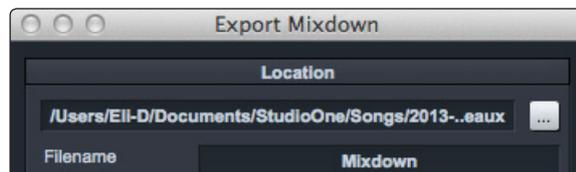
2. Wählen Sie dann im Menü Transport den Eintrag Loop auf Auswahl setzen oder drücken Sie [Shift]+P auf der Tastatur.



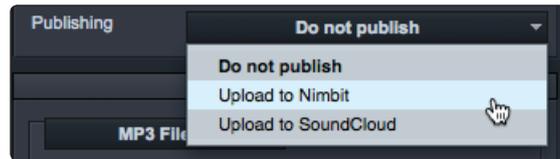
3. Jetzt können Sie Ihren Mixdown exportieren. Wählen Sie im Menü Song den Eintrag Mix exportieren.



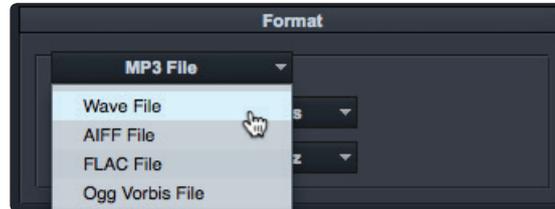
4. Geben Sie den Speicherort für die neue Audiodatei an.



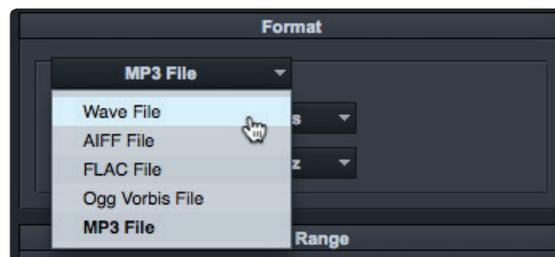
5. Sie können Ihre Aufnahme auch direkt über SoundCloud™ oder Nimbit® veröffentlichen. Dazu benötigen Sie neben einer Internetverbindung auch jeweils ein Benutzerkonto, das Sie bei beiden Diensten kostenlos einrichten können. Nimbit bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Aufnahmen zu verkaufen oder gegen freiwillige Spenden anzubieten, und stellt Ihnen zu diesem Zweck ein konfigurierbares Web-Portal zur Verfügung, das Sie in Ihre Webseite (oder die Webseite Ihrer Gruppe) oder Facebook-Seite einbinden können.



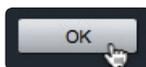
6. Geben Sie das gewünschte Dateiformat an. Wenn Sie Ihren Song auf eine CD brennen oder auf Nimbit hochladen möchten, wählen Sie das Wave-Format aus. Die Bit- und Samplingrate können Sie auf den voreingestellten Werten belassen.



Profi-Tipp: Studio One unterstützt keine Ausgabe im MP3-Format. Um MP3-Dateien zu erzeugen, müssen Sie zunächst den MP3-Konverter für Studio One im PreSonus Webstore erwerben. Gehen Sie dazu auf: <http://www.presonus.com/products/studio-one/buysoftware>.



7. Wählen Sie im Abschnitt Bereich Exportieren die Option „Loopbereich“ aus.



8. Klicken Sie auf OK, um den Mixdown zu starten. Sofern Sie die Option für das direkte Hochladen ins Internet ausgewählt haben, startet der Upload direkt im Anschluss an den Mixdown.

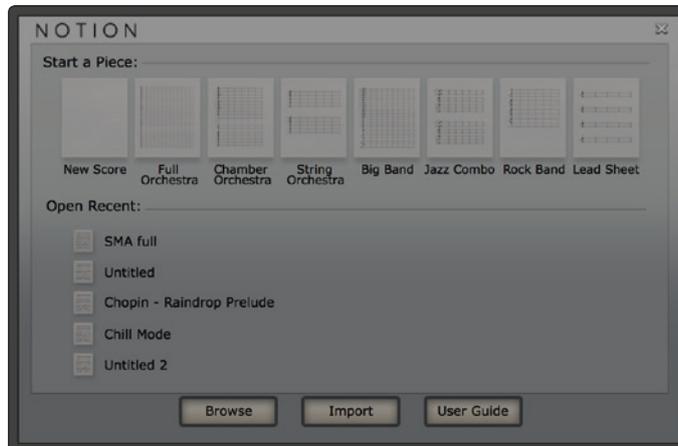
Profi-Tipp: Weitere Informationen zu Nimbit und den dort verfügbaren Möglichkeiten sowie

Tipps zur gesetzeskonformen Lizenzierung von urheberrechtlich geschütztem Material finden Sie unter:

<http://musiced.presonus.com/music-technology/nimbit>

6 Arbeiten mit Notion

6.1 Konfiguration von Notion



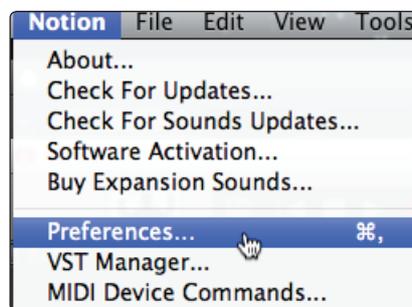
Wenn Sie Notion starten, wird automatisch die Startseite geöffnet. Über die Startseite können Sie schnell eine neue Partitur erstellen, eine der Vorlagen öffnen, eine der zuletzt verwendeten Dateien auswählen, alle Dateien durchsuchen, MIDI- oder MusicXML-Dateien importieren oder die Bedienungsanleitung anzeigen.

Über die Voreinstellungen können Sie Notion jederzeit Ihren Bedürfnissen anpassen. Benutzer von Windows finden die Voreinstellungen im Datei-, Mac-Anwender im Notion-Menü.

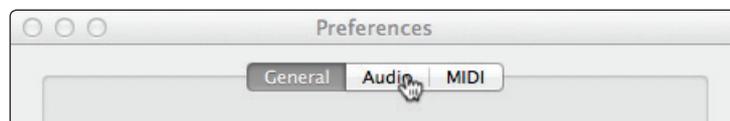
Profi-Tipp: Um Probleme mit den Samplingraten und MIDI-Treibern zu vermeiden, sollten Sie Notion und Studio One Artist nicht gleichzeitig verwenden.

6.1.1 Auswahl des AudioBox USB-Treibers

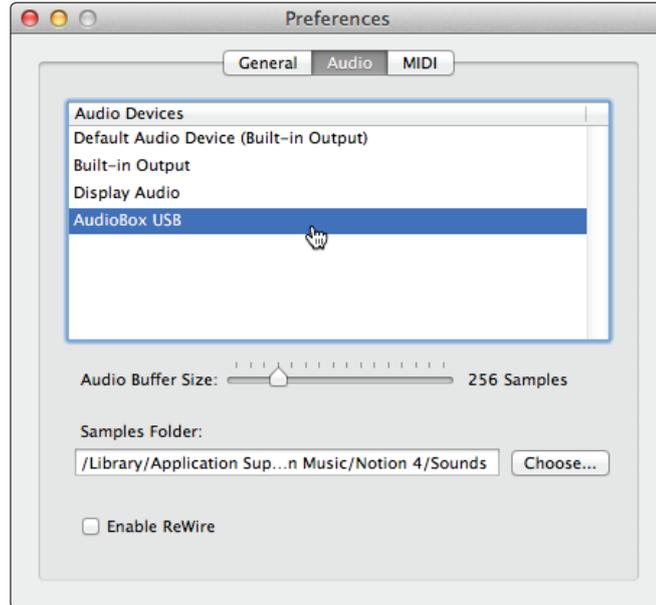
1. Öffnen Sie in Notion die Voreinstellungen.



2. Wechseln Sie zum Reiter Audio.



3. Wählen Sie im Menü Audiogerät den Eintrag AudioBox USB aus.



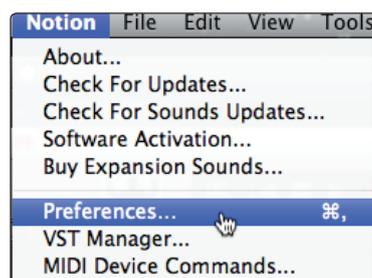
Nachdem Sie sichergestellt haben, dass der PreSonus AudioBox USB-Treiber erkannt wurde, fahren Sie im nächsten Abschnitt mit der Einrichtung Ihres PS49 fort.

6.1.2 Einrichten Ihres PS49 MIDI-Keyboard-Controllers

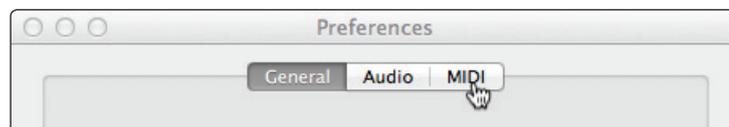
In diesem Abschnitt führen wir Sie durch die Einrichtung Ihres PS49 MIDI-Keyboard-Controllers zur Eingabe von MIDI-Noten und zur Steuerung einer NTempo-Performance. Mit NTempo können Sie das Tempo bei der Wiedergabe Ihrer Kompositionen in Echtzeit steuern. Weitere Informationen zur Verwendung der NTempo-Funktion finden Sie in der Notion Bedienungsanleitung.

Stellen Sie sicher, dass Ihr PS49 MIDI-Keyboard-Controller per USB mit Ihrem Computer verbunden ist. Sofern Sie den beiliegenden aktiven USB-Hub verwenden, verbinden Sie Ihren PS49 MIDI-Keyboard-Controller mit dem Hub und schließen Sie den Hub an einem USB-Anschluss Ihres Computers an.

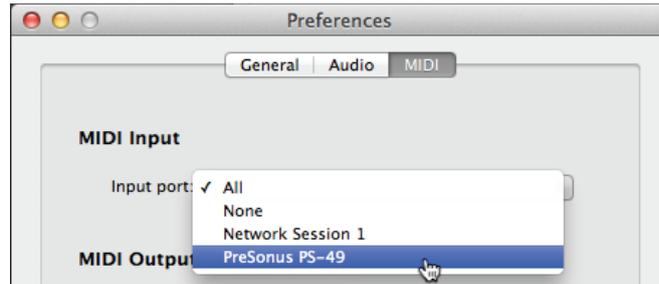
1. Öffnen Sie in Notion die Voreinstellungen.



2. Klicken Sie auf den Reiter MIDI.

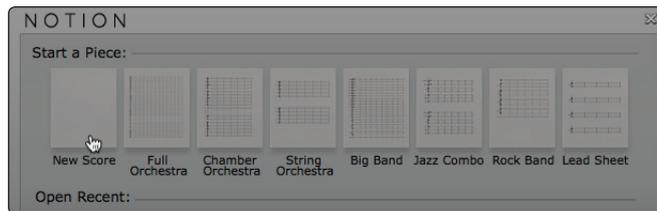


3. Wählen Sie aus der Liste der MIDI-Eingänge den Eintrag „PreSonus PS49“.

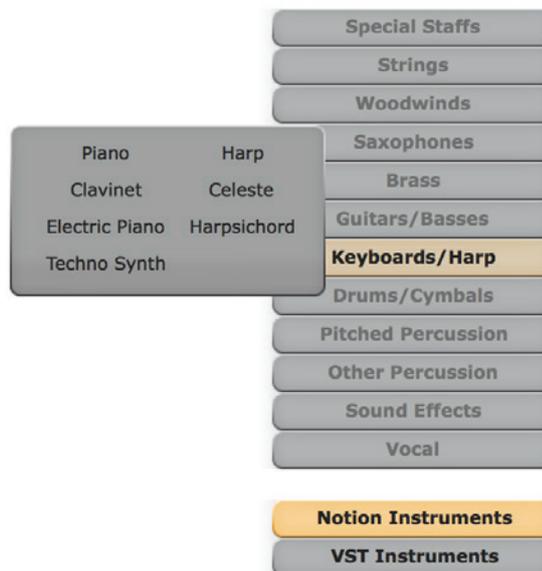


6.2 Erstellen einer neuen Partitur in Notion

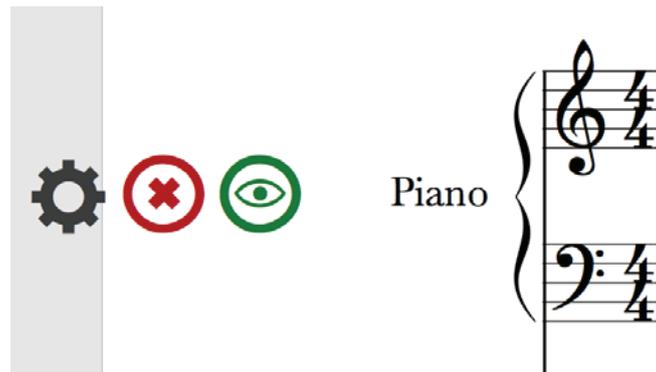
Um das Partitur-Setup zu öffnen, klicken Sie im Startfenster auf Neue Partitur oder klicken Sie zu jeder Zeit im Hauptfenster auf das Zahnrad rechts oben.



Um schnell neue Instrumente hinzuzufügen, wählen Sie zunächst die Instrumenten-Gruppe und dann das gewünschte Instrument aus. Hier werden auch die zusätzlichen Instrumente, Soundeffekte und Spieltechniken angezeigt, die als Expansion Sounds auf der Webseite **notionmusic.com** angeboten werden. Wenn Sie VST-Bibliotheken installiert haben, können Sie diese hier auswählen und dann im Plug-In-Manager aktivieren.

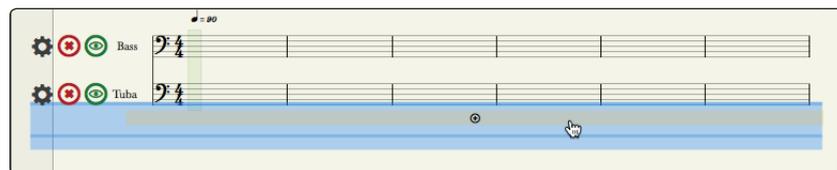


Über die Partitur-Einstellungen können Sie schnell Notensysteme hinzufügen oder entfernen und auf einzelne Instrumente zugreifen:



- Klicken Sie links neben einem neuen Notensystem auf das grüne „Auge“, um es auszublenden (es wird weiterhin wiedergegeben).
- Klicken Sie auf das rote „Kreuz“, um das Notensystem vollständig zu entfernen.
- Klicken Sie auf das graue „Zahnrad“, um die Instrumenten-Einstellungen zu öffnen, wo Sie den Instrumentennamen und die zugehörige Abkürzung, den Instrumenten-Sound, die Transposition und die Art des Notensystems bearbeiten können. Sie können die Stimme auch als „Sequenz-Notenlinien“ im „MIDI“-Format anzeigen, wenn Sie Ihre Noten in Echtzeit eingeben möchten.

Um die Reihenfolge der Stimmen zu ändern, bewegen Sie die jeweiligen Stimmen einfach per Drag-and-Drop auf die gewünschte Position.



Drücken Sie die Escape-Taste, um die Partitur-Einstellungen zu verlassen.

6.3 Noteneingabe in Notion

Mit der Maus wählen Sie Notenwerte und andere Elemente aus der Palette am unteren Bildschirmrand aus. Um die Eingabe zu beschleunigen, können Sie Tastaturkürzel verwenden: Bewegen Sie einfach den Mauszeiger über ein Element in der Palette, um das jeweilige Kürzel anzuzeigen (oder öffnen Sie über das Hilfe-Menü die Datei Shortcuts.pdf).



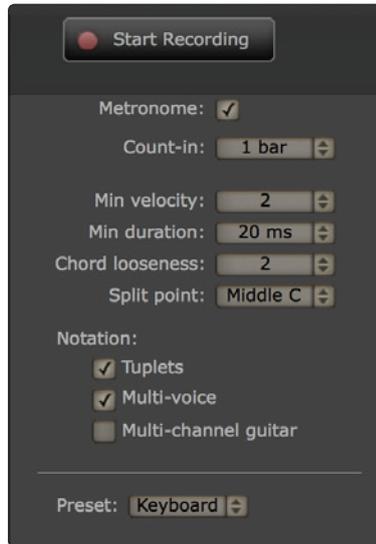
Zur Noteneingabe oder zum Vorhören einer Melodielinie können Sie virtuelle Instrumente einblenden: Sie haben die Wahl zwischen einer Klaviatur, Drum-Pads, einem Griffbrett und der Akkord-Bibliothek.



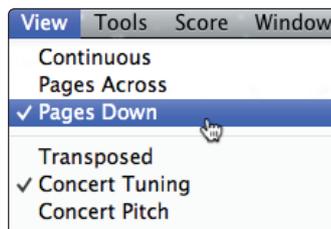
Wenn Sie Ihren PS49 MIDI-Controller für die Noteneingabe verwenden möchten, klicken Sie im Transportfeld auf das Stufen-Symbol, um die Schrittweise MIDI-Aufnahme zu aktivieren. Wählen Sie dann mit der einen Hand die Notenwerte über die Computertastatur aus und geben Sie mit der anderen Hand über Ihren PS49 die Noten ein.



Alternativ können Sie Noten auch in Echtzeit eingeben: Klicken Sie dazu auf die Aufnahme-Taste im Transportfeld und wählen Sie dann die gewünschten Optionen aus. Hier stehen auch Presets für die Aufnahme über MIDI-Keyboards oder -Gitarren zur Auswahl.



Die Partiturseiten lassen sich nebeneinander, untereinander, in einer kontinuierlichen Seitenansicht sowie in Konzertstimmung oder transponiert anzeigen. Die entsprechenden Optionen finden Sie im Ansicht-Menü.

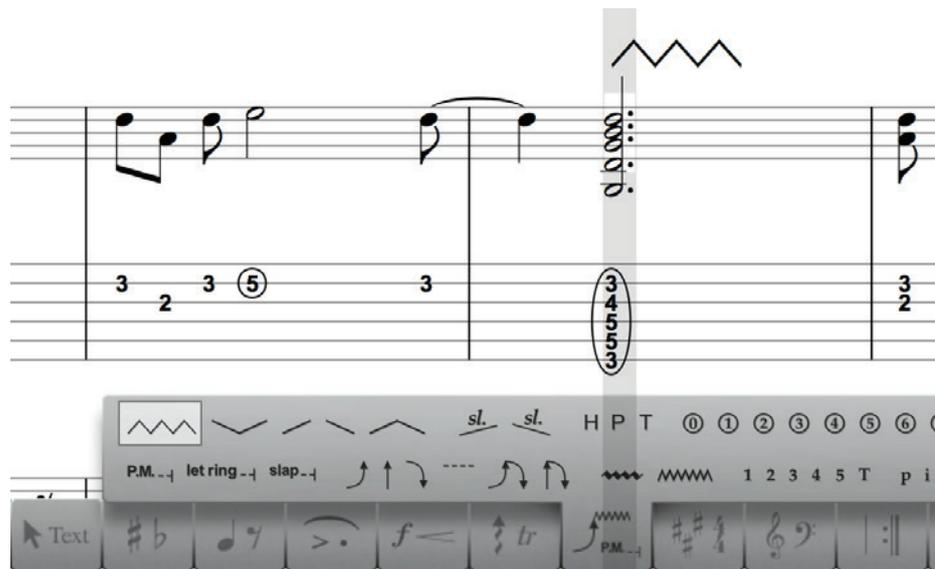


6.4 Editieren in Notion

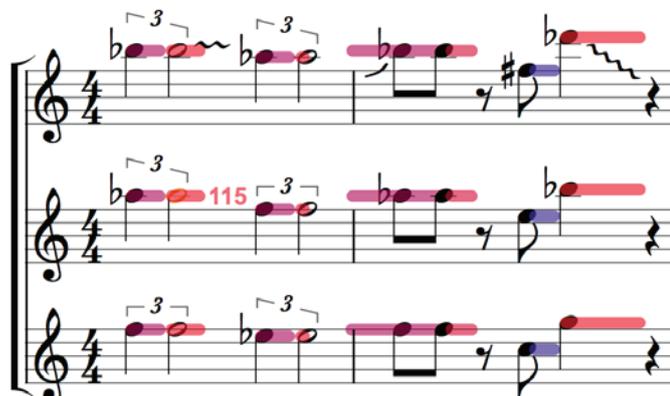
Sobald Sie einige Noten eingegeben haben, können Sie zusätzliche Notationssymbole hinzufügen. In der Palette finden Sie die meisten Dynamik- und Artikulations-Symbole. Wenn Sie den Mauszeiger über die Elemente bewegen, werden auch hier die entsprechenden Tastaturkürzel eingeblendet. Ganz rechts in der Palette finden Sie einen Bereich mit Spieltechniken, wobei die Auswahl der Symbole abhängig von dem in der Partitur ausgewählten Instrument unterschiedlich ist. Um ein Symbol zu verwenden, klicken Sie es an. Der Mauszeiger nimmt daraufhin die Form des ausgewählten Symbols an.



Platzieren Sie das Symbol über der gewünschten Note oder Pause und drücken Sie die Maus- bzw. die Eingabetaste.

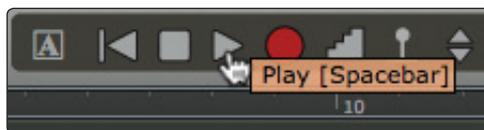


Wenn Sie Teile Ihrer Partitur mit der Echtzeit-Methode eingegeben haben, drücken Sie die Tab-Taste, um die Partitur mit Sequenzer-Overlay anzuzeigen. Bei dieser Ansicht wird eine Pianorollen-Darstellung über die Partitur gelegt, sodass Sie die Notenwerte bearbeiten können, ohne die Notation zu verändern. Außerdem können Sie einzelne Noten anklicken, um deren MIDI-Velocity-Wert direkt zu überschreiben. Um die Genauigkeit der Wiedergabe zu erhöhen, wählen Sie aus dem Menü Werkzeuge die Option In Notation quantisieren bzw. Velocity-Werte entfernen.

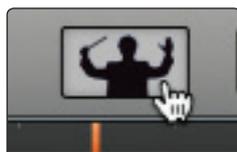


6.5 Notation-Partitur wiedergeben und live interpretieren

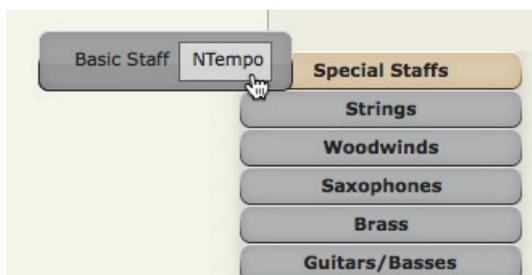
1. Um Ihre Partitur wiederzugeben, positionieren Sie den Wiedergabe-Marker am gewünschten Startpunkt und drücken dann die Leertaste oder klicken auf die Play-Taste im Transportfeld.



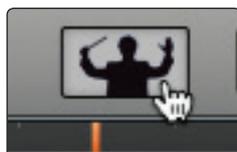
2. Um Ihre Partitur mit der NTempo-Funktion in Echtzeit zu spielen, klicken Sie auf die NTempo-Schaltfläche (das Dirigenten-Symbol). Nun können Sie das Tempo über die Computer-Tastatur oder Ihr PS49 MIDI-Keyboards eintippen.



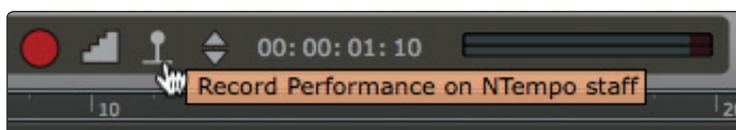
3. Um Ihre Live-Interpretation aufzunehmen, fügen Sie Ihrer Partitur im Partitur-Setup eine NTempo-Zeile hinzu. Drücken Sie die Escape-Taste, um zur Partitur-Ansicht zurückzukehren.



4. Klicken Sie in der NTempo-Zeile auf den gewünschten Startpunkt.



5. Klicken Sie nun im Transportfeld auf das Symbol „Performance im NTempo-Modus aufnehmen“ und beginnen Sie mit der Live-Interpretation. Bei der Wiedergabe und beim Export als Audiodatei verwendet Notion nun Ihre Tempo-Eingaben und spielt das Stück genauso, wie Sie es eingegeben haben!



Profi-Tipp: Wenn Sie Ihr PS49 verwenden, wirkt sich die Anschlagsstärke auf die Wiedergabelautstärke Ihrer Komposition aus. Außerdem können Sie mit dem MIDI-Controller die Lautstärke ein- und ausblenden, Bereiche in der Schleife wiedergeben, aus Wiederholungen herauspringen und durch die Partitur navigieren. Über das Menü MIDI-Gerätebefehle legen Sie fest, über welche Note welche Aktion ausgelöst werden soll. Für weitere Informationen öffnen Sie das Hilfe-Menü und sehen Sie sich die NTempo-Tutorials an.

6.6 Mixer

Klicken Sie auf das Mixer-Symbol rechts oben oder drücken Sie [Strg]/[Cmd]+/. Für jedes Instrument steht ein Kanalzug zur Verfügung, wobei Sie die Kanalzüge bei großen Ensembles auch nach Instrumenten-Gruppen sortieren können. Außerdem bietet der Mixer vier Busse und einen Summenkanal. Für jeden Kanalzug können Sie den Send-Pegel für einen oder mehrere Busse einstellen, einzelne Spuren stumm- oder solo schalten sowie das Panning und das Ausgangs-Routing des Kanals bearbeiten.



Um Effekte hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Insert-Schaltflächen. Ein Delay sowie ein Gitarren-Amp sind bereits in Notion integriert, es lassen sich aber beliebige VST-Effekte hinzufügen.



6.7 Austausch- und Exportformate

6.7.1 Export von Audiodateien

Um die gesamte Partitur als Audiodatei im WAV-Format auszugeben, wählen Sie im Dateimenü die Option Audio exportieren... oder drücken Sie [Strg]/[Cmd]+Shift+E. Wählen Sie dann einen Speicherort oder laden Sie Ihre Komposition direkt auf Ihr SoundCloud-Konto hoch.



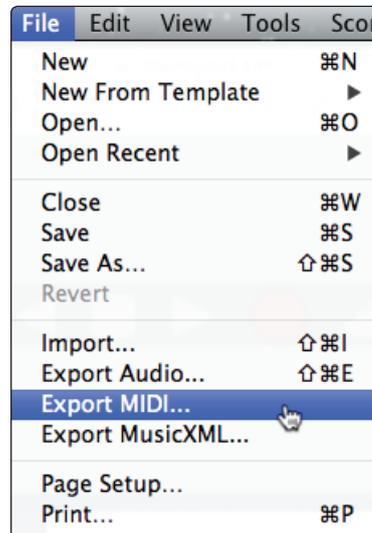
Sie können einzelne Notensysteme oder sogar einzelne oder mehrere Takte exportieren, falls Sie nur eine Loop oder eine einzelne Phrase ausgeben möchten.



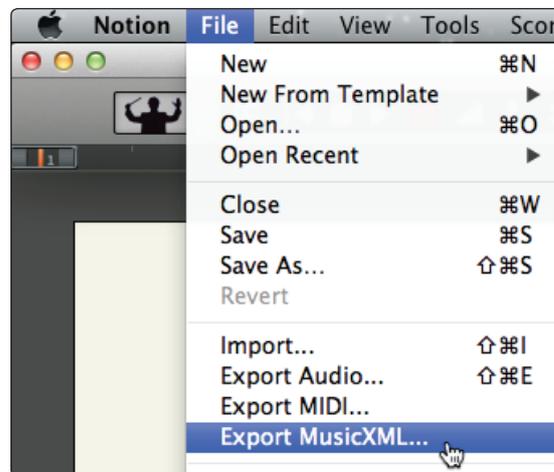
Profi-Tipp: Um nur bestimmte Instrumente in den Export einzuschließen, aktivieren Sie die jeweiligen Mute- bzw. Solo-Tasten in der Mixer-Ansicht, bevor Sie den Audioexport starten.

6.7.2 Export von MIDI- und MusicXML-Dateien

Sie können Ihre Partitur oder Teile davon als MIDI-Datei exportieren und dann in Studio One Artist importieren. Markieren Sie dazu einen Bereich (um die gesamte Partitur zu exportieren, markieren Sie nichts) und wählen Sie dann im Dateimenü die Option MIDI exportieren.



Um Notion-Dateien mit anderen Notationsprogrammen auszutauschen, wählen Sie im Dateimenü die Option Exportieren als MusicXML. Der Großteil der Notation bleibt in diesem Format erhalten, sodass Sie Ihre Partitur mit anderen Notationsprogrammen weiterbearbeiten können.



Profi-Tipp: Sie können auch Ihre bereits im MusicXML-Format vorliegenden Partituren importieren: Klicken Sie dazu im Startfenster auf die Schaltfläche Import oder wählen Sie im Dateimenü die Option Import.

6.7.3 Notion für Pad

Um eine Notion-Datei in Notion für iPad zu öffnen, speichern Sie sie in einem iTunes- oder Dropbox-Ordner oder senden Sie sie per E-Mail an sich selbst. Notion für iPad kann im Apple iTunes Store erworben werden.



Das streng geheime PreSonus-Rezept für...

Hühner- und Andouille-Gumbo

Zutaten:

- 1 Tasse Haushaltsmehl
- 3/4 Tasse Pflanzenöl
- 1 große Zwiebel (gewürfelt)
- 1 kleine Zwiebel (geviertelt)
- 6 gewürfelte Selleriestangen
- 1 große grüne Paprikaschote (gewürfelt)
- 3 Knoblauchzehen (2 kleingehackt, 1 ganze)
- 500 g Andouille (Räucherwurst)
- 4 Hühnerkeulen
- 4 l Wasser
- 4 Lorbeerblätter, 1 Teelöffel Thymian
- 1 Teelöffel „Old Bay“-Gewürz
- 1-2 Tassen tiefgefrorene Okra, in Scheiben
- 1/4 Tasse frische kleingehackte Petersilie
- 6-8 Eier (optional)

Zubereitung:

1. Geben Sie die Hühnerkeulen, das Wasser, die geviertelte Zwiebel, das „Old Bay“-Gewürz, die zwei Lorbeerblätter und die nicht gewürfelte Knoblauchzehe in den Topf. Legen Sie den Deckel auf den Topf und bringen Sie das Ganze zum Sieden. Lassen Sie das Ganze dann so lange köcheln, bis sich das Hühnerfleisch von den Knochen löst. Lösen Sie das Fleisch von den Knochen und legen Sie es beiseite. Holen Sie die Zwiebel, den Lorbeer und den Knoblauch aus dem Sud.
2. Geben Sie einen Teelöffel Öl in eine schwere Bratpfanne und bräunen Sie die Andouille-Räucherwurst darin: Sie muss richtig durchgebraten sein. Legen Sie die Wurst beiseite.
3. Geben Sie das verbleibende Öl in dieselbe Bratpfanne. Rühren Sie das Mehl teelöffelweise unter das Öl und rühren Sie die ganze Zeit. Lassen Sie die Mehlschwitze dunkelbraun werden (sie muss aussehen wie geschmolzene schwarze Schokolade). Das Öl darf auf keinen Fall zu heiß werden, sonst brennt das Mehl an und Sie müssen noch einmal von vorn anfangen.
4. Wenn die Mehlschwitze dunkelbraun ist, dürfen Sie die gewürfelten Zwiebeln, den Sellerie, den Paprika und den feingehackten Knoblauch hinzufügen. Lassen Sie diese Mischung so lange köcheln, bis das Gemüse gar ist. Legen Sie keinen Deckel auf den Topf/die Pfanne.
5. Geben Sie allmählich einen Liter Hühnerbrühe hinzu und lassen Sie die Mischung unter ständigem Rühren aufkochen.
6. Geben Sie die Mehlschwitze-Mischung in einen Suppentopf und bringen Sie sie zum Sieden. Lassen Sie den Deckel weg, weil sich die Mehlschwitze sonst auf dem Boden des Topfes ablagert und anbrennt.
7. Geben Sie die restliche Hühnerbrühe, den Lorbeer und den Thymian hinzu. Lassen Sie das Ganze 30 Minuten köcheln.
8. Schneiden Sie das Hühnerfleisch und die Andouille-Wurst in kleine Stücke.
9. Geben Sie das Hühnerfleisch und die Andouille-Wurst in den „Gumbo“ und lassen Sie das Ganze 30 - 45 Minuten köcheln.
10. Rühren Sie die tiefgekühlte Okra und Petersilie unter und lassen Sie den Gumbo kurz aufkochen.
11. **Optional:** Geben Sie ein Ei in eine Teetasse und rühren Sie es zügig unter den siedenden Gumbo. Wiederholen Sie das mit den übrigen Eiern. Achten Sie jedoch darauf, dass sich keine Klumpen bilden. Wenn die Eier wieder an der Oberfläche schwimmen, müssen Sie die Hitze reduzieren und den Gumbo köcheln lassen.
12. Schmecken Sie ihn mit Salz und Pfeffer (rot, weiß und/oder schwarz) ab.
13. An Reis und Kartoffelsalat servieren.

Ergibt 12 Portionen

Music Creation Suite

Kurzanleitung

